

ALBBOTE



Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Gerstetten

mit Dettingen, Gussenstadt, Heldenfingen,
Heuchlingen, Heuchstetten und Sontbergen



Jahrgang 51

Donnerstag, 30. Juli 2015

Ausgabe 31

TRINA
ORCHESTRA
GERSTETTEN - CÉBAZAT - PILISVÖRÖSVÁR



Symphonische Blasmusik von Beethoven bis Gershwin

TRINA Orchestra konzertiert morgen, 31. Juli, 19.00 Uhr, in Heldenfingen

Der Moment, auf den 80 Musiker/innen aus Gerstetten und seinen Partnergemeinden Cébazat und Pilisvörösvár hingearbeitet haben, rückt unaufhaltsam näher.

Am Freitag, 31.07.2015, um 19.00 Uhr, fällt in der Kliffhalle in Heldenfingen der Vorhang zum ersten Konzert des zweiten TRINA Orchestra Zyklus.

Vier Probenstage in der Landesmusikakademie Ochsenhausen sowie zwei halbe Probenstage in Gerstetten mussten genügen, um das höchst anspruchsvolle Programm vorzubereiten.

Unter der Gesamtleitung von Yann Maniez wird die gesamte Palette der Konzertliteratur für Blasorchester ausgebreitet. Klassiker wie Beethovens Ouvertüre zu Egmont oder Dvoraks Slawische Tänze Nr. 7 und Nr. 8 wechseln sich ab mit Originalkompositionen von F. Cesarini: Bulgarian Dances, und T. Deleruyelle: High Voltage. Auch Jazziges aus der Bigband-Ecke wird mit Stück At the Mambo Inn von T. Mashima geboten. Beim Gershwin-Klassiker Summer-time wird schließlich Musikschulleiterin Anita Olahné-Szabo aus Pilisvörösvár zum Mikrofon greifen.



Zur Autohupe wiederum greifen müssen die 8 Percussionisten von TRINA Orchestra. Die Bearbeitung N. Iwais von „Ein Amerikaner in Paris“ verlangt dies und weitere, vielfältige Effektinstrumente. Das Percussion- wie auch das Holz- und Blechregister werden mit einem eigenen Beitrag das Konzertprogramm erweitern.

Das Konzert sowie das Projekt TRINA Orchestra ist eine Initiative der Gemeinden Gerstetten, Cébazat und Pilisvörösvár in Zusammenarbeit mit den Partnerschaftsvereinen und Komitees. Der Eintritt ist frei.

Gerstetten Cébazat Pilisvörösvár

Einladung

N

**TRINA
ORCHESTRA**

**Zum Konzert des
TRINA ORCHESTRA**

**am 31. Juli 2015, 19.00 Uhr,
in der Kliffhalle Heldenfingen**

wird die gesamte Bevölkerung
herzlich eingeladen.

3 Nationen, 4 Sprachen, 1 Orchester TRINA Orchestra spricht Englisch

Ungarn, Franzosen und Deutsche des TRINA Orchestra bereiten sich in Ochsenhausen auf ihr Konzert vor

„Wie funktioniert eigentlich die Verständigung unter den Musikern bei den Proben?“ Diese Frage hört Thomas Neumann, Musikschulleiter in Gerstetten und Mitorganisator des TRINA Orchestra Projekts, von Außenstehenden oft.

Tatsächlich ist es so, dass die drei beteiligten Nationen aus den Partnergemeinden Gerstettens in Ungarn (Pilisvörösvár) und Frankreich (Cébazat) sich der Sprache eines vierten Landes in Europa bedienen, welches unschwer die englische Sprache zu vermuten ist. Hier gibt es unter den 80 Jugendlichen und 10 Musiklehrern die größte Schnittmenge.

Probensprache: Englisch, Dokumentation und Berichterstattung im Netz sind ebenfalls in Englisch.

Trina Orchestra hat zwei rund um die Uhr arbeitende Film- und Fotoreporter, gleichzeitig Regisseure, Cutter und Tonmeister mit am Start. Was Dominique Jouvett (Fotos und Web) und Nicolas Demoussau (Video) fast in Echtzeit ins Netz stellen, genügt höchsten professionellen Ansprüchen. Tagsüber sind die beiden in dem weitläufigen Gebäudekomplex der Landesakademie unterwegs, um Eindrücke aus den verschiedenen Proberäumen mit Videokamera und Fotoapparat einzufangen.

Bei einer Gebäudeflucht von jeweils 100 m x 100 m auf drei Ebenen kommen für die TRINA-Reporter so einiges an Kilometer am Tag zusammen.

Nach der letzten Probe verschwinden die beiden in ihrem Schneiderraum und basteln an der Tageszusammenfassung für die Internetseite des Orchesters.

www.trinaorchestra.eu.

Alle Videos sind auch auf dem Youtube-Kanal von TRINA Orchestra zu sehen. Zu guter Letzt nutzt TRINA Orchestra auch die Facebook-Plattform, um sich im Netz zu präsentieren.

www.facebook.com/TriNaOrchestra.

Ohne die Möglichkeiten des Internets wäre, so Neumann, die Organisation eines solch komplexen Projekts kaum möglich. Wie die Nachbereitung gelingen kann und somit den vielen Angehörigen daheim ein toller Eindruck vom „Trinafeeling“ vermittelt werden kann, dies zeigen Demoussau und Jouvett in eindrucksvoller Art und Weise.

Konzert am 31.07.2015, 19.00 Uhr, in der Kliffhalle Heidenfingen.

Gefördert von:



ADAC DMSB
ADAC Württemberg

MOTO CROSS GERSTETTEN

2. AUGUST

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

msc GERSTETTEN

Kreissparkasse Heidenheim

DER „FÖRDERVEREIN“ UND DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LADEN EIN ZUM:

KINO UNTER FREIEM HIMMEL

Wann? 29.7.2015 bis 1.8.2015
jeweils ab 21.00 Uhr

Wo? Kirchenvorplatz Heidenfingen

Was? Sehenswerte Filme
(Titel werden noch nicht verraten)

Evangelische Kirchengemeinde Heuchlingen-Heidenfingen

EINGELADEN SIND ALLE, DIE FREUDE AN GUTEM KINO HABEN
Damit es richtig gemütlich wird bitte Popcorn, Chips, Erfrischungsgetränke usw. selbst mitbringen. Ein Sitzkissen und eine Decke für fröstelnde Naturen sind sicherlich auch nicht schlecht. **DER EINTRITT IST FREI**

WIR FREUEN UNS AUF VOLL BESETZTE SITZREIHEN

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KULTUR UND DORFERNEHMUNG

Unterhaltsame Seniorenfeier



Bürgermeister Roland Polaschek begrüßte zusammen mit Pfarrer Maisenbacher und Pater Mathai sowie den Gemeinderäten Elisabeth Dauner, Elisabeth Ablasser und Peter Maier die Seniorinnen und Senioren aus Gerstetten. Mit Mark Twain begann Bürgermeister Polaschek sein Grußwort. „Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war!“ Gerne hätte er die diesjährige Seniorenfeier im Herbst in der frisch renovierten und barrierefreien Turnhalle durchgeführt. Jedoch ist man bei so großen Baumaßnahmen auf Zuschüsse angewiesen. Eine Zusage vom Ausgleichsstock steht noch aus.

Anderes aber klappte bereits seit der letzten Seniorenfeier. Seit Januar ist am Marktplatz in Gerstetten jetzt ein Rettungswagen stationiert. So können die Patienten innerhalb kürzester Zeit erstversorgt werden.

Der kleine Firmenpark an der Charlottenstraße wurde an die Gerstetter Wohnbau veräußert und so wird zeitnah dort neuer Wohnraum entstehen. Die ehemalige Druckerei Ott + Zimmermann liegt seit Jahren brach und wird in den kommenden Monaten abgebrochen. Denkbar als künftige Nutzung wäre zum Beispiel dort Betreutes Wohnen zu errichten.

Das Baugebiet Gruben II konnte nach schwierigen Grundstücksverhandlungen erweitert werden. Rund 30 Bauplätze werden im Bereich zwischen der verlängerten Friedrichstraße und der bestehenden Bebauung entstehen.

Um im Bereich der weiterführenden Schulen konkurrenzfähig und attraktiv zu

bleiben, wird aus den bisher selbständigen Schulen an der Forststraße eine Verbundschule gebildet.

Wünsche und Bedürfnisse gibt es auch für alternative Bestattungsformen. Der neugegründete Gerstetter Ortsbeirat untersucht derzeit die Möglichkeiten einer Baumbestattung.

Das größte Projekt in den kommenden Jahren wird jedoch der Neubau der Sporthalle in Dettingen sein. Anfang 2018 soll sie eingeweiht werden. In Gerstetten herrscht also, entgegen dem eingangs zitierten Satz von Mark Twain, nie Stillstand. Bürgermeister Polaschek lässt gerne die Senioren am Gemeindeleben teilhaben und informierte sie somit über den aktuellen Stand der Geschehnisse in der Gemeinde.

Zünftige Unterhaltung wurde angekündigt und das Versprechen mehr als gehalten. Dafür sorgte die musikalische Begleitung durch Manfred Schlumpberger ebenso wie die Heldenfinger Theatergruppe (Regie Dieter Rau). Sogar die Schönheitskönigin aus Dettingen, Antje Nann, hatte Zeit, um einen Abstecher zu der Seniorenfeier zu machen. Dazu gab es Kaffee und Hefezopf und abschließend ein deftiges Vesper. Zu den Akteuren gehörten auch die Schülerinnen und Schüler der 6., 8. und 9. Klasse, die aufmerksam als Serviceleute agierten. Genauso aktiv waren die MSC-Frauen in der Küche und der Förderverein „Albatros“ an der Theke. Die Grundschulkinder erfreuten gleich zu Beginn mit fröhlichem Singen. Es durfte auch getanzt werden, aber das wollte keiner bei der Hitze.

Charlotte Seizinger, 93 Jahre, und Helmut Maier, 87 Jahre alt, spielten beeindruckend

auf ihren Akkordeons. Zwei lustige Gedichte rundeten die Beiträge der Seniorinnen und Senioren ab. Die „Fußspuren im Sand“ machte Pater Mathai in einer kurzen Betrachtung zum Thema. Es ging um einen Traum, bei dem mal eine, dann wieder zwei Fußspuren zu sehen waren und das hatte seinen Grund! „Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen!“ Gott hilft wirklich, manchmal versteht man es aber auch erst rückblickend.

Es war trotz stetigem Schwitzen ein Seniorennachmittag, von dem alle begeistert waren. (ela)



Bandlift-Festival im Greuth ein voller Erfolg

Am 18. und 19. Juli kamen alle auf ihre Kosten. Gäste, Musiker, Veranstalter, Jury, Sponsoren und Schirmherren kamen aus dem Stauenen nicht heraus.

Den Samstag gestaltete ein Bandwettbewerb, hier waren acht Bands aus vielerlei Bereichen wie Rap, Punk, Rock über Heavy bis zu Fusion zu hören. Außer Konkurrenz heizten zum Opening „Blues Ex and the virgin Horns“ ordentlich ein. Gegen Mitternacht hatte sich die dreiköpfige ehrenamtliche Jury, welche aus Musikproduzent Christian Vaida, Veranstalter und Musiker Sigggi Schwarz und freier Journalist für HZ und Noise Online Jens Eber bestand, entschieden. Eine große Anzahl Besucher waren extrem auf die Ergebnisse gespannt. Auf den ersten Platz wählte die Jury „Van Holzen“, jedoch konnten die drei 15 und 16 Jahre alten Ulmer den von der Heidenheimer Volksbank ausgestellten Scheck in Höhe von 1000 Euro nicht mehr entgegennehmen. Sie mussten weiter zum nächsten Event nach Mannheim. Die Jugendlichen gaben sich bei ihrem Auftritt in keiner Weise unsicher und hatten eine große Spielfreude. „Scaraneo“ aus Heidenheim hatte sich den zweiten Platz erspielt – 500 Euro gesponsert vom Selbständigen-Bund „Gerstetten hat's“. Das Quartett gab tanzbare Beats mit starken Hiphop-Elementen mit einer Mischung aus harten Gitarren zum Besten. Die Band „Emyrox“ aus dem Raum Heidenheim ergatterte sich den von der Gemeinde Gerstetten gestifteten dritten Platz in Höhe von 300 Euro. Sie begeisterten mit trendigem deutschen Pop-Rock.

Auch die restlichen Bands mussten sich nicht verstecken. Die vier Jungs der Gerstetter Punkband „Lärmsucht“ starteten den Wettstreit, gefolgt von der Dunstelkinger Band „To a HighDegree“. Der 17-jährige Songwriter Christian Balog aus Mühlacker wurde kurzfristig von seiner Band im Stich gelassen. Er machte aus der Not eine Tugend und stellte kurzerhand auf einen Solo-Auftritt um. Dem noch nicht genug, gab es ein Technikproblem und er spielte professionell minutenlang ohne Verstärkung. Alternativer Rock konnte man von den Heidenheimern „The Pooles“ hören. Es war deutlich zu spüren, dass sie Musik mit Leib und Seele machen. Den weitesten Weg hatten die jungen Studenten aus Köln, „Crunchy Mama“. Auf hohem technischen Niveau präsentierten sie kopflastigen Jazz-rock.

Unbedingt müssen die Künstler genannt werden, welche während den Umbaupausen außer Konkurrenz ihre Musik zum Besten gaben. Dies waren Freddy Schulz, Max Palzer, das Bodhran-Project und Glasmost. Auch das spontane Gastspiel des Ulmer Beatbox-Künstlers „Kenny B.“, welcher nur mittels Stimme, Mund und Mikro coole Rhythmen imitierte, war ein Erlebnis. Trotz Debüt gab es keine massiven Ausfälle und es wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert.

Die zahlreichen Gäste wurden an beiden Tagen musikalisch verwöhnt, aber auch kulinarisch. Es darf nicht unerwähnt bleiben, dass den Helfern des Musikvereins Gerstetten auch das leibliche Wohl der Gäste wichtig war. Beim eingespielten Team gab es kaum Wartezeit. Bei Dämmerung mussten schon Getränke und Krüge nachbestellt werden. Das Orga-Team Wolfi, Jürgen und Basti schwankten zwischen Ungläubigkeit und Begeisterung über den Anklang dieses zweitägigen Festivals.

Der zweite Tag startete mit ausgeruhten Helfern, welche das Gelände für den Gottesdienst im Grünen und alles weitere präparierten. Mit kurzer Unterbrechung wegen eines Gewitters konnten alle Bänke und Tische planmäßig gestellt werden. Vor dem Gottesdienst tauchten schon die ersten Musiker zum Soundcheck auf. Reichliche Besucher ließen es sich nicht nehmen und lauschten Pfarrer Hans-Ulrich Bosch und seinem Team. Ganz dem Event entsprechend,



umrahmte den Gottesdienst ein spezieller Posaunenchor aus Jugendlichen des ganzen Bezirks.

Nur ein paar Schritte weiter hatten sich schon die „Blechkannen“ auf der Nebenbühne platziert und spielten direkt nach dem Gottesdienst zum Frühschoppen auf. Der youtube-Star Christian Grässlin ließ es sich nicht nehmen und gab ein Gastspiel bei den „Blechkannen“. Der Tag der Blasmusik hatte seinen Auftakt genommen. Dieser sollte auch nicht abbrechen, bis die **Jugendkapelle des Musikvereins Gerstetten** zum Ausklang spielte. Den Stimmungswettbewerb bestritten vier verschiedene Formationen. Den Startschuss gab die Kapelle „Junges Fieber“. Basti Jäger kündigte sie an mit den Worten: „jung waren sie bei Gründung, aber das tut der Musik keinen Abbruch“. Gefolgt von dem Trio „die Fexer“ – die wahrscheinlich kleinste Blaskapelle der Welt. Das Trio aus der Oberpfalz besteht aus zwei Jungs und einem Mädels, welche von Basti als „Gaudi-Blasmusik“ angekündigt wurden. Stimmen aus dem Publikum sagten: „Die haben Feuer unterm Hintern!“ Die Fexer selbst versteckten ihren Dialekt nicht und gaben sich sehr selbstbewusst. Die Konkurrenz schlief nicht und so gaben „Pig 7“ zahlreiche Eigenkompositionen zum Besten. Zum Abschluss des Stimmungscups trat die **Jugendkapelle des Musikvereins Dunstelkingen** auf. Die Jugendkapelle war führerlos, ihr Dirigent war leider erkrankt, was jedoch ihrem Spielspaß keinen Abbruch tat.

Während die Kapellen spielten, konnten die Zuhörer ihre Stimme für ihren Favoriten abgeben. Zur Übergabe des Preises, welcher von Königsbräu gestiftet wurde, hatten sich Kultusminister Andreas Stoch (MdL) und die Geschäftsführerin von Königsbräu, Christiane Majer-Allgeier, angekündigt. Die Gäste waren schon sehr gespannt, wer wohl den Stimmungscup gewinnen wird. Hier war dann das Ergebnis doch eindeutig und der Preis, ein bezahlter Auftritt bei Königsbräu, konnte dem stolzen Trio „die Fexer“ übergeben werden. Original-Ton Stoch: „Jugend und Musik ist gleich Gerstetten ... und das Festival muss nächstes Jahr unbedingt wieder an diesem herrlichen Ort stattfinden...“

Musikvereinsvorstand Stefan Szabo bedankte sich beim Skiclub für die freundliche Aufnahme im Skizentrum Greuth und für die tatkräftige Unterstützung. Der Musikverein hofft, dass es eine Fortsetzung geben wird, wie auch die Besucher. Diese nannten das Festival „das beste Fest in Gerstetten und Umgebung“ und „das war längst fällig“ und „ich will nächstes Jahr wiederkommen“.

Ein großer Dank geht an die Organisatoren Wolfgang Berger, Jürgen Berger, Sebastian Jäger und das große helfende Team drum herum. Dem Skiclub wie auch dem Schlicker (am Samstag gab es Schlicker-Pizza) sei auch Dank gesagt. Der Musikverein Gerstetten hofft, dass es keine einmalige Veranstaltung war.

www.mv-gerstetten.de





Zum 7. Mal: Heldenfingen im Zeichen der „heiteren Kunst“

Mit 33 Stationen und mindestens ebenso vielen schöpferisch tätigen Männern und Frauen wurde Heldenfingen seinem Ruf als Künstlerdorf am Sonntag wieder einmal gerecht. Das Publikum kam in Strömen und wer sich für Autonummern interessiert, dem fiel auf, dass es auch viele Kunstsinnige aus den benachbarten Landkreisen nach Heldenfingen zog. Die „Wege zur Kunst“ konnten die besonders Mutigen mit einer „Himmelfahrt“ beginnen.

Die Freiwillige Feuerwehr hatte ihre Drehleiter in der Max-Eyth-Straße postiert. An den Hebeln des Riesenkrans saß Oliver Zorn und hievte die Besucher weit hinauf über Straßen und Dächer. Von eindrucksvollen Rundblicken berichteten die „Gipfelstürmer“ hinterher. Eindrucksvoll war der Bummel durch die Straßen zweifellos, zumal die Sonne den ganzen Tag über vom Himmel lachte und ihr zu Ehren manch hübsches Sommerkleid aus dem Schrank geholt werden konnte. „Lebe Deinen Traum“ stand in großen Lettern auf einem der Transparente, um darunter eine bunte Galerie an Selbstgebasteltem zu präsentieren.

Den Ausstellern merkte man die Freude am künstlerischen Arbeiten an. Wenn außerdem das Geschick der Hände mitmacht und Regie führt, ist der Erfolg nicht weit. Die Intarsien etwa, die der Künstler aus hauchdünnen Furnieren herauschneidet, Figuren und Fantasievögel gestaltet oder gar die sieben Schwaben großformatig agieren lässt, verraten Geduld und Können. Aus Ton lassen sich dank feinfühligter Fingerkuppen allerlei witzige Figuren formen, Lampenschirme dürfen bunter werden und Einkaufstaschen erfahren Schmuck und Design. Nicht nur zweckmäßig auch schöner sollen sie sein. Selbstgebastelte Halsketten, Schmuck und Ringe waren reichlich vertreten, ebenso Mosaiken aus der Neumayer'schen Werkstatt. Ihr und Evelin Liber verdankt Heldenfingen seinen Ruf als Künstlerdorf. Dinosaurier und manch anderer der Metallgeister erregten beim Anblick ihrer kunstvoll geformten Knochen und Gerippe ein bisschen Gruseln, während die getöpterten Eulen, Mäuse, Frösche und Enten eher anrührten. Blumenmotive waren ein eigenes Thema. Auch das Geistige kam nicht zu kurz. Reinhold Huttinger hatte mit seiner Lyrik manchen Besucher nachdenklich werden lassen, während der Glaskünstler in den Brunnenäckern Bewunderung und Staunen hervorrief. Die Tüpfelchen auf dem „I“ waren die Kleinkünstler. Bereits am Kindergarten gab es für die jüngsten Besucher Pantomimen zweier

Clowns. Isetta und Rosina hießen sie, denen der Hula-Hoop-Reifen zu klein wurde. In einem Garten in den Brunnenäckern gaukelte ein Gaukler dem Publikum allerlei Zaubertricks vor. Die Jugendfeuerwehr lud zum Übungsspritzen ein und sorgte für Spaß und erfrischende Kühle. Mit Ausnahme eines „Schlüters“ konnte man sie nicht kaufen, wohl aber bewundern, die auf „Fabrik-Neue“ herausgerichteten Alt-Schlepper von Heinz Banzhaf. Allein schon das „Wieder-zum-Laufen-bringen“ der Veteranen ist eine Kunst. Der „Eicher“ ist ein Banzhaf'sches Glanzstück. Dass man am Sonntag auch trinken und vespern konnte, zählt zu den Reizen einer solch großen Veranstaltung, die das bewährte Team der „Künstler im Dorf“ wieder einmal bravourös inszeniert hatte. (bi)



1. Salsaflashmob in Heldenfingen

Um 15.00 Uhr fanden sich die Salsatänzer/-innen aus Gerstetten vom TSC als auch Salsabegeisterte aus nah und fern (von Herbrechtingen bis Landsberg /



Lech) ein, um den 1. Salsaflashmob in Heldenfingen beizutragen. In Absprache mit der Initiatorin des „Künstler im Dorf e. V.“-Tages, Andrea Neumayer, (selbst Salsera im TSC) wurde die Kreuzung Molkereistraße/Rüblinger Straße zum Tanzparkett. Zuerst wurde eine romantische Bachata in gewohnter Tanzpaarhaltung aufgeführt und danach eine RUEDA = Kreistanz im Salsaschritt gezeigt. Unter der Ansage von cantante salsatigre alias Rainer Scholz tanzten die sich wechselnden Paare mal von rechts nach links, dann von links nach rechts, mal zur Mitte oder um sich selber herum.

Die Zuschauer durften im Anschluss mit den „Profi“tänzern das Tanzbein gemeinsam schwingen.

Wer noch Lust verspürt, vor der Sommerpause die Freude am Salsa zu erleben, hat kommendes Wochenende die Chance, am Einsteiger-crashkurs im TSC, teilzunehmen.

Albpokal 2015 – Wachablösung



Nach 7-jähriger Dominanz des VfL Gerstetten gab es am vergangenen Wochenende beim traditionellen Albpokalturnier die längst erwartete Wachablösung.

Im eigenen Stadion wurden dafür die Weichen schon im Eröffnungsspiel frühzeitig vom TSV Altheim gestellt. Der 1:0-Erfolg des neuen Titelträgers über den Titelverteidiger war eine eindeutige Angelegenheit. In dieser Manier setzte sich der in die Kreisliga B abgestiegene Nachbarverein von der Ulmer Alb auch in den beiden anderen Spielen durch und machte das möglich, was eigentlich niemand erwartet hatte: Albpokalsieger 2015.



Bürgermeister Roland Polaschek und Thomas Trautwein von der KSK bei der Übergabe des Albpokals an den Spielführer vom TSV Altheim/Alb.

Für diese Leistung kann man eigentlich nur neidlos gratulieren und dem TSV Altheim für die neue Saison viel Glück und Erfolg für den Aufstieg wünschen.

Ergebnisse:

Samstag:

TSV Altheim/Alb – VfL Gerstetten 1:0
 SG Heldenfingen/Heuchl. – TSV Gussenstadt 1:0

Sonntag:

TSV Altheim/Alb – SG Heldenfingen/Heuchl. 4:1
 VfL Gerstetten – TSV Gussenstadt 3:1
 SG Heldenfingen/Heuchl. – VfL Gerstetten 1:2
 TSV Gussenstadt – TSV Altheim/Alb 2:2

Tabelle:

1. TSV Altheim/Alb	7 Punkte	7:3 Tore
2. VfL Gerstetten	6 Punkte	5:3 Tore
3. SG Heldenfingen/Heuchl.	3 Punkte	3:6 Tore
4. TSV Gussenstadt	1 Punkt	3:6 Tore

Anlässlich des Albpokalturniers bedankt sich die Fußballabteilung des VfL Gerstetten bei folgenden Geschäftsleuten und Firmen für die Spende von Spielbällen:

Expo werbedesign, Elektro Berroth, Fitness-Point, Firma Würth, GERTEX Textil, Göggelmann Gebäudetechnik, Gröner Containerservice, Grüner Einrichtungshaus, Heidenheimer Volksbank, Hischbrauerei Söhnstetten, Klaus Haus- u. Gartenservice, Lärchen-Apotheke, Mille Baci – Eiscafé, Metzgerei Oberhammer, Riede Optik u. Akustik, Schleicher Bestattungen, Schmid Recycling, Uthoff Autolackiererei.

Riffmuseum Gerstetten – immer ein Besuch wert!



Am vergangenen Dienstag besuchten die Kindergartenkinder des Kinderhauses Pfiffikus mit ihren Erzieherinnen das Riffmuseum am Bahnhof.

In vier Gruppen wurden sie von Rainer Henneberger und Horst Helbich kindgerecht durchs Museum geführt. Zu bestaunen gab es viele Korallen und Schwämme, aber auch Muscheln, Schnecken und andere Fossilien. In einem Kurzfilm sahen die Kinder, wo diese Schätze gefunden wurden.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Haifischzahn und eine Broschüre über das Korallenriff in Gerstetten.



Generationsübergreifender Themenpark – Treffpunkt für Jung und Alt

Am Mittwoch, 22. Juli, trafen sich Rosmarie Helbich vom Ortsseniorenrat Gerstetten, einige Senioren des Pflegeheims und die Kindergartenkinder des Kinderhauses Pfiffikus im generationsübergreifenden Themenpark zu einer Vorlesestunde. Bei strahlendem Sonnenschein saß man beieinander.

Helene Schmidt und Eva-Maria Frölich, die jeden Dienstag im Kindergarten den Kindern Bücher vorlesen, hatten dieses Mal ein Buch über Schäfchen dabei. Gespannt lauschten alle der Geschichte. Danach sang man noch gemeinsam Lieder und die Kinder zeigten den Senioren einige Fingerspiele. Man konnte richtig sehen, wie viel Freude die Kinder und Senioren dabei hatten. Bei netten Gesprächen und gemeinsamem Vesper wurde viel gelacht. Natürlich wollten danach die Kinder noch alle Geräte auf dem Spielplatz ausprobieren, was die Erzieherinnen auch gerne bewilligten.



„OSR“ Gerstetten



Sprechstunde
Dienstag, 04.08.2015,
von 18.30 – 20.30 Uhr, Pflegezentrum
Infoline 07323/9280111

Kunkelstube

Mittwoch, 05.08.2015, ab 14.00 Uhr,
 Kunkelstube im „Café au lait“ in **Heuchstetten**, Taubenweg 1. Es darf gestrickt, gehäkelt oder nur gesprochen und gelacht werden. Kommen Sie einfach vorbei, Sie sind herzlich willkommen. Fahrdienst kann evtl. eingerichtet werden. Weitere Informationen bei Marianne Klement, Tel. 07323/6864 oder 0173/1074832.



KULTURELLE ALB PARTIE

Die KAP-Wochen vom
17. Juli - 09. August 2015

Ausstellung Kalligraphie

in den Räumen der Volksbank Gerstetten.
Ausstellungsdauer: 17. Juli bis 20. August 2015

Öffnungszeiten Volksbank:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr,
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr,
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr.

THEMENREIHE
GOTTES VERBORGENE HELDEN

JuGo P
123AM
GOTTESDIENST GEMEINSAM
ER LEBEN

05. JULI
02. AUGUST
06. SEPTEMBER

JEWELS UM 19.00 UHR

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
GERSTETTEN



Der Literaturkreis macht Ferien.

Wir treffen uns erstmals wieder am **Freitag, 11. September 2015, ab 19.30 Uhr** in den gewohnten Räumlichkeiten (VHS-Räume Bahnhof 1. Stock). Ansonsten – ab Oktober, wie immer, jeden letzten Freitag im Monat. Auch Neueinsteiger und andere Interessierte sind willkommen. Info unter Tel. 07323/5399 oder 07323/9535488.

Zeitklänge

*Leise
liegt die Nacht im Abschied
Der letzte Hauch des Mondlichtes
wiegt sich im Stundengrab
Momente weben Tagerwachen
bringen Form und Leben
Im Zentrum des Horizontes
spriebt Sonnenquell
Wo Farben im Blütentanz klingen
öffnet die Zeit ihre Türen*

R. H.

8. Sontberger Motorradtreffen

9. Aug.
2015

Sontberger Michel

9 August: Treff ab 13:Uhr, 14 Uhr
gemeins. Corso aller Motorradklassen
www.sontberger-michel.de



Die Motorradfreunde
Heldenfingen laden ein zum

Grillfest

beim „Bronnabäck“
(Rüblinger Str. 2)

am **Samstag, 01.08.2015,**
ab **16.00 Uhr**

(mit Kaffee und Kuchen)

**Falls das Wetter nicht ganz mitspielt,
ist auch ein Zelt vorhanden.**

Kein Albote am 13. August 2015!

Während der Sommerferien
erscheint am

Donnerstag, 13. August 2015,
(Ausgabe 33) kein Albote.

Die Ausgabe 32 – 6. August wird als
Doppelausgabe verteilt.

Redaktionsschluss hierfür ist
Montag, 3. August 2015, 16.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Wir machen Ferien!

Vom **03. – 14. August** bleibt die
Ortsbücherei geschlossen!



ostalb-onleihe.de – immer und überall

? Was ist los in unserer Gemeinde ?

Do. 29.07.15-	Kino unterm Himmel	Förderverein Heldenfingen	Kirchenvorplatz Heldenf.
Sa. 01.08.15			Beginn jeweils 21.00 Uhr
	Kultur Sommer Erpfenhausen	Kulturhof Erpfenhausen	Beginn jeweils 20.00 Uhr
Sa. 01.08.15	The Shoo-Shoos		
So. 02.08.15	Annette Kruhl		
Mo. 03.08.15	Fritz Cats		
Di. 04.08.15	Uli Boettcher & Bernd Kohlhepp		
Mi. 05.08.15	„		
Do. 06.08.15	Sebastian Krämer		
Bis 09.08.15	KAP-Wochen		
Bis 20.08.15	Ausstellung für Kalligraphie	KAP	Voba Gerstetten
Fr. 31.07.15	Wochenmarkt		Marktplatz 13.00 – 17.00 Uhr
Fr. 31.07.15	Konzert des TRINA ORCHESTRA		Kliffhalle Heldenfingen 19.00 Uhr
Sa. 01.08.15	Grillfest	Motorradfreunde	Bronnabäck, 16.00 Uhr
So. 02.08.15	Moto Cross Gerstetten	MSC Gerstetten	Sontberger Weg
Di. 04.08.15	PC-Sprechstunde	OSR	Pflegez. 18.30 – 20.30 Uhr
Mi. 05.08.15	Kunkelstube	OSR	Café au lait, 14.00 Uhr
Mi. 05.08.15	Sommercafé bei trockenem Wetter		Bushaltest. Friedh. 15.00 – 17.00
So. 02.08.15	Riff- und Eisenbahnmuseum von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet.		
So. 02.08.15	Wasserturm von 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet.		
So. 02.08.15	Fahrten mit dem Museumstriebwagen, Abfahrtszeiten 8.30, 11.00, 14.30, 17.20 Uhr		
So. 02.08.15	Museum im Ursulastift von 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet.		

Sommerferienprogramm 2015



Info - Info - Info - Info

Folgende Programmpunkte finden in den nächsten Tagen statt:

Fr., 31.07.2015 „Brenznabada“

- 12.00 Uhr Rathaus Gerstetten
(auch für die Kinder aus Gussenstadt)
- 12.10 Uhr Heldenfingen, ehemalige Sparkasse
- 12.15 Uhr Heuchlingen, obere Haltestelle (obere Dorfstraße)
- 12.20 Uhr Dettingen, Gasthaus „Löwen“

Bitte mitbringen: Wechselkleidung, Handtuch, Grillsachen, Kindersitz, Schwimmkenntnisse sind erforderlich, Getränke sind vorhanden. Bei schlechtem Wetter wird das „Wonnemar“ in Neu-Ulm besucht!

Fr., 31.07.2015 „Malen nach Zahlen“

- 10.00 Uhr Schule Gussenstadt

Bitte mitbringen: unempfindliche Kleidung, Buntstifte, Filzstifte

Fr., 31.07.2015 „Faszination Modellflug, ein Tag bei den Modellpiloten“

- 10.00 Uhr Fluggelände der IG Modellhubschrauber Dettingen e.V.

Bitte mitbringen: Sonnenschutz, Insektenschutzmittel

Sa., 01.08.2015 „Ein Nachmittag mit Hunden“

- 14.00 Uhr Hundesportgelände Galgenberg, Gerstetten

Bitte mitbringen: Grillsachen

So., 02.08.2015 „Backstage Motocross“

- 11.00 Uhr Motocross-Information (Bauwagen Höhe Reithalle), Gerst.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Mo., 03.08.2015 „Küchenchemie“

- 09.30 Uhr Schule Gussenstadt

Bitte mitbringen: Unempfindliche Kleidung

Mo., 03.08.2015 „Häkeln ist in“

- 10.00 Uhr Rathaus Gussenstadt

Bitte mitbringen: Häkelnadel – Grundkenntnisse erforderlich

Mo., 03.08.2015 „Spiel, Sport und Spaß mit dem Turner-Team vom VfL“

- 14.00 Uhr Georg-Fink-Halle, Gerstetten

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung und Hallenturnschuhe. Getränke sind vorhanden.

Mo., 03.08.2015 „Pizza backen bei Giovanni“

- 12.00 Uhr Pizzeria da Giovanni, Gerstetten

Bitte mitbringen: Küchenschürze, 2,00 € für ein zweites Getränk

Die., 04.08.2015 „Besuch beim Imker“

- 13.30 Uhr Thüringer Weg 5, Gerstetten

Bitte mitbringen: geschlossene Schuhe, lange Hose, Kopfbedeckung, langärmeliges Oberteil

Die., 04.08.2015 „Lust auf Tennis? – Schnupperkurs 1“

- 14.00 Uhr Tennisplatz Gerstetten

Bitte mitbringen: Sportbekleidung und Turnschuhe

Die., 04.08.2015 „Besuch bei der Sparkasse“

- 09.00 Uhr Kreissparkasse Gerstetten

Bitte mitbringen: Fineliner, Bleistift, Radiergummi, Buntstifte und Filzstifte

Mi., 05.08.2015 „Malen mit 1000 Punkten“

- 10.00 Uhr Schule Gussenstadt

Bitte mitbringen: Kerzen kneten und gestalten“

Mi., 05.08.2015 „Kerzen kneten und gestalten“

- 10.00 Uhr Rathaus Gussenstadt

Mi., 05.08.2015 „Tagesausflug in den Skyline Park“

- 06.50 Uhr Wartehalle Gerstetten

Bitte mitbringen: Sonnencreme, Kopfbedeckung, Rucksackvesper und Getränk

Do., 06.08.2015 „Spiele im Mehrgenerationenpark“

- 13.00 Uhr Mehrgenerationenpark Gerstetten

Bitte mitbringen: Trinken und evtl. einen kleinen Snack

Do., 06.08.2015 „Lesenacht in der Bücherei“

- 20.00 Uhr Ortsbücherei Gerstetten

Bitte mitbringen: Lieblingsbuch, Schlafsack, Isomatte, kleiner Snack (Chips oder Popcorn)

Do., 06.08.2015 „Besichtigung Entsorgungszentrum Mergelst.“

- 08.45 Uhr Rathaus Gerstetten

Bitte mitbringen: Trinkflasche, Föhn (zur Papiertrocknung), evtl. Regenjacke

anmelden - anmelden - anmelden - anmelden

Freie Plätze:

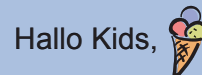
G700 – 002 Malen nach Zahlen	G700 – 036 Wald- und Wiesenindianer 3
G700 – 003 Faszination Modellflug	G700 – 037 Minigolfen
G700 – 004 Ein Nachmittag mit Hunden	G700 – 038 Wald- und Wiesenindianer 4
G700 – 006 Küchenchemie	G700 – 040 Boote bauen
G700 – 007 Häkeln ist in!	G700 – 041 Naturtheater
G700 – 008 Turner Team VfL	G700 – 042 Origami
G700 – 014 Malen mit 1000 Punkten	G700 – 043 Feuerwehr
G700 – 016 Tagesausflug in den Skyline Park	G700 – 044 Miniwanderung
G700 – 017 Mehrgenerationenpark	G700 – 045 Filmnacht 2
G700 – 019 Entsorgungszentrum	G700 – 046 Spielenachmittag ZoRA
G700 – 021 Tag rund ums Pferd	G700 – 047 Tischtennis
G700 – 027 Kegeln	G700 – 049 Schnitzeljagd Magental
G700 – 030 Schnitzeljagd	G700 – 050 Marktrally
G700 – 031 Wald- und Wiesenindianer 1	G700 – 053 Handball 1
G700 – 032 Bügelperlen	G700 – 054 Handball 2
G700 – 035 Wald- und Wiesenindianer 2	G700 – 056 Fossiliensuche
	G700 – 057 We love rubberbands!

Also schnell Anmeldeformular ausfüllen und auf dem Rathaus abgeben, oder per E-Mail unter sfp@gerstetten.de anmelden. Unter www.gerstetten.de könnt ihr jeden Tag die aktuell freien Plätze sehen. *Wir freuen uns auf euch!*

Euer SFP-Team

freie Plätze – freie Plätze – freie Plätze – freie Plätze

Sommerferienprogramm 2015



Hallo Kids,

Ihr seid Fans von „Peter Pan“ und wollt ihn hautnah aus der **2. Reihe** sehen?

Dann meldet euch schnell zum **Naturtheater Heidenheim** am **19.08.2015** an!

Weitere Infos unter 07323/84-43.



Wir freuen uns auf euch!



freie Plätze – freie Plätze – freie Plätze – freie Plätze



Die Sommerferien stehen vor der Tür,

höchste Zeit sich beim **Tagesausflug in den Skylinepark** anzumelden.

Ein ganzer Tag voll toller Attraktionen, wie der **Sky Wheel** (eine der höchsten Überkopf-Achterbahn der Welt!), der **Sky Shot** (in dem ihr 90 Meter in die Luft katapultiert werdet), der **Sky Circle** (in dem es mit rasanten 120 km/h in einer Gondel durch die Luft geht), die **Sky Karts**, der **Slackline Park** und vieles mehr wartet auf euch!

Also ab ins Rathaus und anmelden!

Weitere Infos gibt es unter 07323/84-43

**Sieben Gemeinderäte befürchten
Einschränkung ihrer
Entscheidungsfreiheit**

Die Gemeinderäte Karl-Georg Albrecht, Matthias Bosch, Hans Mailänder, Peter Maier und Sigrun Nagel von der Fraktion der Grünen sind zusammen mit Georg Jäger und Silke Schock aus der Fraktion der Kommunalen Wählervereinigung besorgt, dass die Verhandlungen der EU-Kommission über die Abkommen TTIP (Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft) mit den USA zum Nachteil der kommunalen Selbstverwaltung laufen könnten. Auch das anstehende Handelsabkommen mit Kanada (CETA) und das unter Einbeziehung vieler Länder verhandelte TiSA – Abkommen (Trades in Services Agreement) könnten nach Auffassung der Ratsherren die kommunalen Entscheidungs- und Handlungsspielräume bei öffentlichen Vergaben von Dienstleistungen und Aufträgen deutlich einschränken. Die sieben Gemeinderäte berufen sich auf das gemeinsame Positionspapier des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und der kommunalen Spitzenverbände und fünf weiterer Verbände. Sie erhoben in der Sitzung des Gemeinderats am Dienstag ihre Bedenken zu einem in der Geschäftsordnung des Gemeinderats vorgesehenen „Interfraktionellen Antrag“, dieses Positionspapier zu unterstützen und dessen Umsetzung zu fordern. Auch zukünftig, so die Ratsmitglieder, soll es u.a. selbstverantwortlich möglich sein, die regionale Energieversorgung einschließlich der Fernwärme selbst zu organisieren. Ferner müsse gewährleistet sein, einen genossenschaftlichen Einzelhandel zu gründen, Wasser und Abwasser in Form eines Eigenbetriebes selbst in die Hand zu nehmen, den Personennahverkehr und die Gesundheitsversorgung im Kreisgebiet bereit zu stellen, kulturelle Veranstaltungen zu fördern und die Rettungsdienste im Kreisgebiet nach Kräften zu unterstützen. Matthias Bosch (Grüne) verlas hierzu die Rede des Präsidenten des Deutschen Städtetages, Dr. Ulrich Maly, zu der von den sieben Gemeinderäten unterstützten Resolution. Der Gemeinderat stimmte dem interfraktionellen Antrag einstimmig zu.

Dettingen wurde in eine weiteres Sanierungsgebiet aufgenommen

In der Sitzung ist die Dettinger Vereinswelt mit ihrem Wunsch nach einer neuen dreifeldrigen Sporthalle einen weiteren Schritt näher gekommen. Im dritten Anlauf, so Fabian Oßwald, der Leiter des Bauverwaltungsamtes, seien die Bemühungen der Gemeinde um Aufnahme Dettingens in ein weiteres Sanierungsgebiet erfolgreich gewesen. Das Bund-Länder-Programm für kleinere Städte und Gemeinden bewilligt Finanzhilfen in Höhe von einer Millionen €, bei einem Gesamtförderrahmen von 1.667 Millionen €. Der Bewilligungsbescheid des Regierungsbezirks Stuttgart vom März diesen Jahres liegt vor. Darin sei, so Oßwald, die Laufzeit der Sanierung bis zum 30. April 2024 festgesetzt worden. Der Bereich „Dettinger Ortskern II“ sei

nach den Ergebnissen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH als vorläufiges Sanierungsgebiet ermittelt worden. Der Gemeinderat beschloß für den „Dettinger Ortskern II“ die sog. vorbereitenden Untersuchungen einzuleiten. Hans Mailänder (Grüne) hätte es für richtig gehalten, wenn auch die Hausener Straße in das Sanierungsgebiet aufgenommen worden wäre. Der Straße, die für Einkäufe genutzt werde, fehlten Gehwege. Der Ausbau dieser Wegverbindung sei wichtiger als die der Nonnengasse. Bürgermeister Roland Polaschek nahm dies zur Kenntnis und versicherte, dass im Laufe des Verfahrens Änderungen in der Reihenfolge der Ausbauvorhaben durchaus möglich seien. Mit der Grenzziehung für das neue Gebiet hätten die Planer zunächst eine gewisse Geschlossenheit erreichen wollen.

„Gruben II“ Rechtskraft verliehen.

Im Frühjahr kann gebaut werden

Mit dem Satzungsbeschluß für den Bebauungsplan „Gruben II – 2. Änderung“ verlieh der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag dem südlich der Georg-Fink-Halle gelegenen Baugebiet Rechtskraft. Das 2,4 Hektar große Quartier stellt die Abrundung des Gruben II Areals dar. Die Pläne hätten, wie der Leiter des Bauverwaltungsamtes, Fabian Oßwald berichtete, für die Dauer eines Monats öffentlich ausliegen. Auch die Träger öffentlicher Belange seien gehört worden. Die Auslegung habe keine Planänderung zur Folge gehabt. Gegenüber des ersten Planentwurfes erfahre das Gebiet eine effizientere Erschließung und mit ihr eine bessere Ausnutzung des Grund und Bodens. Statt der bisher vorgesehenen 26 würden nun 30 Bauplätze entstehen. Damit, so Oßwald, erhöhe sich der Anteil der Bauflächen auf künftig 77 Prozent. Analog hierzu verringere sich der Anteil der Straßenflächen von ursprünglich 20 auf nunmehr 17 Prozent. Die Verkleinerung gehe naturgemäß auch zu Lasten der öffentlichen Grünflächen, bedauerte Oßwald.

Dem Satzungsbeschluss folgend, beschloss der Gemeinderat angesichts der Baulust der vielen Interessenten, die Erschließungsarbeiten auszuschreiben und diese möglichst rasch ausführen zu lassen. Die Vergabe der Arbeiten soll nach den Vorstellungen von Ortsbaumeister Bernd Müller bereits in der ersten Sitzung nach den Sommerferien erfolgen. Auf der Grundlage der vom Steinheimer Planungsbüro Helmut Kolb ermittelten Zahlen rechnet Müller für den Bau der Abwasserkanäle einschließlich der Hausanschlüsse mit Kosten von 217.910 €. Das Einlegen der Wasserleitung werde einschließlich der Hausanschlüsse 194.168 € kosten. Als teuersten Kostenpunkt kennzeichnete der Ortsbaumeister den Straßenbau, der sich einschließlich der Kabelarbeiten und der Straßenbeleuchtung auf 449.786 € belaufen werde. Die Rohrrohre für die Breitbandversorgung kosten 28.753 €. Der Gemeinderat zögerte nicht lange und stimmte

der Ausschreibung zu. Die Kanäle und die Wasserleitungen könnten nach Einschätzung Müllers, heuer noch verlegt werden. Im Frühjahr folge der Straßenbau. Bürgermeister Roland Polaschek schlug dabei vor, im Zuge des Straßenbaus auch das ca 100 Meter lange Teilstück zwischen Gruben II und dem Makadamweg zum „Greuth“ mit einer festen Tragschicht zu versehen. Dem widersprach Sigrun Nagel (Grüne) zwar nicht, gab aber zu bedenken, dass dann der Abkürzungsverkehr von den Gruben durch die Eglenseen bis zur Straße nach Altheim zunehmen werde. Dem will der Schultes einen Riegel vorschieben. In enger Zusammenarbeit mit dem NABU gelte es, das sensible Gebiet um die Eglenseen herum konsequenter zu schützen, als bisher. Der Autoverkehr zwischen den beiden Seen werde künftig nicht zu-, sondern abnehmen. Werner Häcker (FVV) hatte die 30 neu gewonnenen Bauplätze im Auge und sprach nach jahrelanger Verhandlungsarbeit von einem guten Ergebnis.

Abbau und Neuerrichtung des Schafstalles in Erpfenhausen

Der baufällig gewordene Schafstall beim Waldteil „Neuholz“ südlich des Sträßchens nach Erpfenhausen wird komplett abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Der Gemeinderat vergab die Abbrucharbeiten in seiner Sitzung am Dienstag an Jörg Zimmermann aus Gerstetten, der für 10.995 € den Abbruch bis auf die Bodenplatte vornehmen wird. Zimmermann hatte unter zwei weiteren Bietern das günstigste Angebot vorgelegt. Um den Neubau des 10 mal 30 Meter messenden Stalles haben sich vier Zimmereibetriebe beworben. Als günstigstem Bieter übertrug der Gemeinderat am Dienstag der Fa. Achim Guter, Holzbau GmbH, Langenau den Auftrag. Guter, der auch in Gerstetten eine Filiale unterhält, wird für 133.280 € ans Werk gehen. Der Schafstall, der mit 70 Prozent der anrechenbaren Baukosten bezuschusst wird, wird dem Weidebezirk Gerstetten-Nord zugeschlagen. Er wird nach Auskunft von Arnd Hahn vom Ortsbauamt etwas größer ausfallen als sein Vorgänger und könne daher nur zum Teil auf den alten Fundamenten aufgebaut werden.

Das Satteldach werde mit Sandwich-Elementen eingedeckt und eine an der Traufe durchlässige Fassadenschalung Sorge für die nötige Entlüftung. Die Pächterin des Bezirk-Nord, Schäfermeisterin Irene Reindel, will den Stall für die neugeborenen Lämmer nutzen, die zusammen mit ihren Muttterschafen ihre ersten Lebenswochen „unter Dach“ verbringen sollten. Der Stall wird so angelegt, dass er maschinell befahren und entmistet werden kann. Georg Jäger (KWG) wollte wissen welche Auswirkungen das neue Gebäude auf die Weidepacht habe und Hans Mailänder (Grüne) hoffte darauf, dass es beim Vergabepreis von 133.280 € bleibe. Für evtl. Nachforderungen für die Sanierung Bodenplatte hätte er kein Verständnis. (bi)

Rufbereitschaften

Wassermeister Tel. 0172/7333752

Ärzte

Wochenend- und Feiertagsdienst/ Nachtdienste unter der Woche

Notfall-Praxis Heidenheim
Krankenhaus Schlosshaustraße 100,
Tel. 07321/480050

Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Urlaub Dr. med. Albrecht/Dr. med. Gunsilius vom
27.07.2015 bis einschl. 14.08.2015. Vertretung in
dringenden Fällen: Dr. med. Funk/E. Merk und
Dr. med. H. Ortman.
Arztpraxis Palzer vom 10.08. bis einschließlich
21.08.2015. Vertretung übernehmen die ortsan-
sässigen Kolleginnen und Kollegen.
Dr. med. Brandner vom 24.07. bis einschließlich
14.08.2015. Vertretung in dringenden Fällen: Dr.
med. Groß, Tel. 07332/5014.

Privates Pflegehaus Gerstetten

24-Stunden-Rufbereitschaft
Ambulanter Pflegedienst Tel. 07323/7874

Pflegezentrum Gerstetten

Tel. 07323/95252-0

Evangelische Heimstiftung -

Mobile Dienste im Pflegezentrum

Ambulanter Pflegedienst
24-Stunden-Rufbereitschaft
Tel. 07323/95252-15

Senioren helfen Senioren

Tel. 07323/9525234

Verein zur Förderung der Krankenpflege

Beratung für Pflegenden und Menschen in
schwierigen Lebenssituationen.
Mo., 10.00 – 11.00 Uhr, Bahnhof oder
Tel. 07323/4799

Hospizdienst

Martina Müller Tel. 07323/4799
Margarete Witt Tel. 07324/980194
Marianne Müller Tel. 07324/3499

Nachbarschaftshilfe für Gerstetten und Teillorte

Inge Obwald Tel. 07323/4972
Christa Weiler Tel. 07323/4723
Veronika Pischan Tel. 07323/9521302
Handy 0176/51514938

VdK-Hilfe im Sozialrecht Tel. 07323/5519

Caritas-Familienpflege Tel. 07321/359012

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Bitte erfragen Sie den jeweiligen
Sonntagsdienst unter Tel. 0711/787777

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren
Haustierarzt – Kliniken und Großtierpraxen
sind durchgehend dienstbereit

Notdienst der Apotheken

Fr., 31.07.15 bis 19.00 Uhr
Lärchen-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 6
dann Schiller-Apotheke Heidenh., Bergstr. 2
Sa., 01.08.15

Lärchen-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 6
und Apotheke Nattheim, Fleinheimer Str. 1
So., 02.08.15

Heckental-Apotheke Heidenh., Rückertstr. 23
Mo., 03.08.15 bis 19.00 Uhr

Alb-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 21 dann
Steinhirt-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 17 und
Brücken-Apotheke Giengen, Ulmer Str. 55
Di., 04.08.15 bis 19.00 Uhr

Alb-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 21
dann Mittelrain-Apotheke Heidenheim, Grü-
newaldplatz 3

Mi., 05.08.15 bis 19.00 Uhr
Alb-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 21
dann Apotheke am Ottilienberg Heiden-
heim, Schnaitheimer Str. 15

Do., 06.08.15 bis 19.00 Uhr
Alb-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 21
dann Brenz-Apotheke Herbrechtingen,
Lange Str. 9 und Marien-Apotheke Neres-
heim, Hauptstr. 30

Bei kurzfristigen Änderungen bitte unter Tel. 22833*
(vom Handy) oder Tel. 0137/88822833* (vom Fest-
netz) die Notdienste erfragen. (*max. 69 ct./Min.)



**Amtliches
Gemeinsame
amtliche
Bekanntmachungen**

Sammlung von Altpapier, Altkleidern und Schuhen August 2015

Gerstetten keine Sammlung
Dettingen keine Sammlung
Gussenstadt 15.08.15 FFW
Heldenfingen keine Sammlung
Heuchlingen 08.08.15 DFZ Heuchl.

Wildschaden

Zur Anmeldung von Wildschäden hat
die Verwaltung ein Formular entwickelt,
das von der Homepage der Gemeinde
unter Rathaus – Formulare A – Z –
Ordnungsamt – Wild- oder Jagdschaden
Anmeldung heruntergeladen werden
kann. Vollständig ausgefüllte und un-
terschriebene Formulare bitte an das
Rathaus Gerstetten – Ordnungsamt –
Wilhelmstraße 31 – 89547 Gerstetten
schicken oder an 07323/8481 faxen.



Landratsamt Heidenheim

Führerscheinstelle geschlossen

Die Führerscheinstelle im Landratsamt
Heidenheim ist am **Freitag, 31. Juli, ge-
schlossen**. Die Zulassungsstelle ist an die-
sem Tag geöffnet.



Forstbetriebs- gemeinschaft Steinheim

Auswirkung des Kartellverfahrens auf die FBG Steinheim

Am 15.07.2015 ist der Beschluss des Kartell-
amts im laufenden Kartellverfahren dem
Land zugestellt worden. Demnach wird sich
in der Forstverwaltung und den Forststruk-
turen einiges ändern müssen. Unter anderem
wird dem Land die Holzvermarktung für Pri-
vatwaldbesitzer und Forstbetriebsgemein-
schaften mit über 100 ha Waldfläche ab dem
01. Juli 2016 untersagt.

Da unsere Mitglieder ihr Holz nicht über die
Forstbetriebsgemeinschaft, sondern direkt
über das Landratsamt verkaufen, betrifft uns
dieses Verbot nicht und es ändert sich für uns
zunächst nichts. Die Holzaufnahme und der
Holzverkauf erfolgen daher bis auf Weiteres
in der bisher bewährten Weise durch ihren je-
weiligen Revierleiter und das Landratsamt.
Wie sich dort die Strukturen ändern werden,
steht derzeit noch nicht fest. Wir hoffen, dass
wir beim Waldbegang am 01. November
Genaueres erfahren.

Weiterhin wurden wir vom Landratsamt da-
rauf aufmerksam gemacht, dass bereits verein-
zelt Borkenkäferbefall festgestellt wurde. Die
Waldbesitzer werden gebeten, ihre Bestände
regelmäßig dahingehend zu überprüfen.

Gerstetten

Das Standesamt meldet

Geburt in Heidenheim

16.07. Emma-Lia Zimmermann, Tochter
von Jochen Zimmermann und
Judith Gröner, Gerstetten

Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundge-
genstände abgegeben:

– Schwarzes Sakko, Gr. 42
– Schwarzes Sakko, Gr. 46
Fundort: Abschlussfeier Turn- und
Festhalle Gerstetten 17.07.2015

– Mountain-Bike, schwarz DH-L,
grau-orange, Bulls
Fundort: Fußweg Richard-Wagner-Str./
Johann-Strauß-Str.

Eigentumsansprüche können beim Bür-
germeisteramt Gerstetten, Zimmer 2, gel-
tend gemacht werden.

Dettingen

Rathaus geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung Dettingen
ist von **Mittwoch, 5. August**, bis ein-
schließlich **Freitag, 21. August 2015**
geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich
bitte an das Rathaus Gerstetten,
Tel. 07323/84-0.

Gussenstadt

Rathaus geschlossen

Das Gussenstadter Rathaus bleibt am
Donnerstag, 30.07.2015, geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Heldenfingen

Ortschaftsverwaltung Heldenfingen

Die Ortschaftsverwaltung Heldenfin-
gen bleibt geschlossen von
Montag, 03.08., bis einschließlich
Freitag, 21.08.2015.

Bitte wenden Sie sich in dringenden
Fällen an das Bürgermeisteramt Ger-
stetten, Tel. 07323/84-0.

**Ab Montag, 24.08.2015, sind wir
wieder von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
für Sie da.**

Ihre Ortschaftsverwaltung Heldenfingen

Ortschaftsverwaltung Heuchlingen

Die Ortschaftsverwaltung Heuchlingen bleibt geschlossen von **Montag, 03.08., bis einschließlich Donnerstag, 20.08.2015.** Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Bürgermeisteramt Gerstetten, Tel. 07323/84-0.

Ab Montag, 24.08.2015, sind wir wieder von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr für Sie da.

Ihre Ortschaftsverwaltung Heuchlingen



Abt. Gerstetten Wettkampfgruppen Gerstetten 1 und Gerstetten 3 qualifizieren sich für die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften 2016 nach Rostock

Am 18. Juli wurden bei den Internationalen Feuerwehrwettkämpfen in Böblingen die Landesauscheidungen für die Teams aus Baden-Württemberg zu den Deutschen Feuerwehrmeisterschaften 2016 in Rostock ausgerichtet.

Am Start waren dabei die Gruppen Gerstetten 1, Gerstetten 2 und Gerstetten 3.

Unser Nachwuchsteam Gerstetten 2 startete dabei außer Konkurrenz, um weitere Wettkampferfahrung zu sammeln, da nicht alle Teilnehmer das bei diesen Wettkämpfen geforderte Mindestalter erreichten. Für die beiden anderen Teams ging es darum, sich für die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften, die 2016 in Rostock stattfinden, zu qualifizieren.

Die Vorbereitung darauf war allerdings nicht optimal. So mussten in den letzten Wochen immer wieder innerhalb der Gruppen Wettkämpfer aus schulischen, beruflichen oder verletzungsbedingt durch neue Mitglieder ersetzt werden. Trotz dieser Unwägbarkeiten ließen die Trainingsergebnisse darauf schließen, dass beide Gruppen die Chance hatten, die Qualifikation zu schaffen.

Im ersten Lauf am Morgen starteten die Gruppen Gerstetten 1 und 3, um das Bundesleistungsabzeichen in Bronze zu erreichen. Hier starten alle Gruppen mit einer Gutpunktzahl von 500 Punkten. Davon wird dann die benötigte Zeit vom Löschangriff und des Staffellaufs sowie die Fehlerpunkte abgezogen. Um die Stufe Bronze zu erreichen, müssen am Ende mindestens 320 Punkte übrig bleiben. Dem Team Gerstetten 3 gelang dies mit einer Gesamtpunktzahl von 362,9 Punkten (Löschangriff 45,5 sek., Fehler 15, Staffel 76,6 sek.), was in dieser Wertung den 14. Gesamtrang bedeutete.

Dem Team Gerstetten 1 gelang hier ein super Lauf. Von den 500 Gutpunkten blieben am Ende 400,5 Punkte (Löschangriff 40,0 sek., ohne Fehler, Staffellauf 59,5 sek.). Dies bedeutete für das Team den 1. Platz von 19 teilnehmenden Mannschaften in dieser Wertung.

Nach der Mittagspause stieg bei den Wettkämpfern nun die Anspannung. Der nächste Lauf entschied über Teilnahme oder Nichtteilnahme an der Deutschen Feuerwehrmeisterschaft. Der Start zu diesem Bewerb wurde nun im Parallelstart durchgeführt. D.h. dass 3 Mannschaften nach dem Angriffsbefehl, der nun vom Band kam, auf 3 nebeneinanderliegenden Wettkampfbahnen ihre Übungen machten.

Das Team Gerstetten 1 legte einen guten und sauber ausgeführten Löschangriff hin. Die Zeit von 42,9 sek. war zwar nicht ganz so gut wie beim ersten Durchgang, aber trotzdem immer noch sehr gut. Nach der Überprüfung der ausgelegten Schläuche und Gerät-

Erwerb von Gesellschaftsanteilen Dorfladen Heuchlingen



Beratungsgespräche für das Zeichnen von Anteilen finden heute am

Donnerstag, 30. Juli 2015, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Heuchlinger Rathauses statt.

Berater: Harald Rieger.

Für den Fall, dass Sie ohne Beratung Geschäftsanteile erwerben wollen, liegt dem Altboden von Heuchlingen ein Zeichnungsantrag bei.

schaften, die von der Gruppe ausgelegt wurden, konnte durch die Schiedsrichter auch ein „Fehlerfrei“ gegeben werden. Im Staffellauf, an dem auch Hindernisse (Schwebelbalken, Hinderniswand 1,50 m hoch und ein Kriechrohr mit 6 m Länge und 80 cm Durchmesser) überwunden werden mussten, blieb die Stoppuhr bei 59,6 sek. stehen. Zunächst war dies eigentlich ein Spitzenergebnis. Jedoch waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Teams aus BaWü gestartet, so dass man sich mit dem Endergebnis noch gedulden musste.

Auch das Team Gerstetten 3 trug einen für ihre Verhältnisse sehr guten Löschangriff vor. Die Zeit blieb bei 46,8 sek. stehen. Leider kamen aber noch 10 Fehlerpunkte dazu. Der Staffellauf wurde mit 62,1 sek. beendet.

Nun begann das Warten und das große Zittern, ob diese Leistungen für die Qualifikation nach Rostock ausreichen würden. Nur 8 Teams aus dem Ländle dürfen an der DM in Rostock teilnehmen. Die Siegerehrung brachte nun die Erleichterung und große Überraschung. Die Gruppe von Gerstetten 1 wurde mit 397,5 Punkten (gerade mal 1,2 Punkte weniger wie der Erstplatzierte) Dritter in der Landeswertung und hatte sich damit für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Nun kam die Überraschung! Auch das Team Gerstetten 3 sicherte sich mit 381,0 Punkten den 8. Platz in der Landeswertung und die damit verbundene Qualifikation zur DM. Der Wettkampf in Böblingen zählte auch zur Wertung Deutschlandpokal. Bei dieser Wertung zählen die 3 besten Wettkämpfe in einer Wettbewerbssaison. Hier liegt das Team Gerstetten 1 vor dem letzten Wettkampf im September in Hessen auf dem 3. Platz aller bundesdeutschen Mannschaften. Diesen Platz gilt es im September zu verteidigen. Wenn alles optimal läuft, ist sogar noch der 2. Platz möglich.



Abt. Heldenfingen

– **Am Montag, 03.08.2015, um 20.00 Uhr**

Übung der Einsatzabteilung am Gerätehaus

Anmeldungen sind online möglich
www.vhs.gerstetten.de oder per E-Mail
vhs@gerstetten.de

Während der Sommerferien vom
30.07. – 11.09.2015 bleibt unsere
Geschäftsstelle geschlossen.

Folgender Kurs findet statt:

Im folgendem Kurs sind noch Plätze frei:
**Englisch 10. Klasse Realschule
Vorbereitung zur Eurokom 2**
mittwochs, ab 16.09.2015, 16.30 – 18.45 Uhr,
6 x nachmittags
Bahnhof 1. OG rechts

VHS-Seniorentreff Tagesfahrt am Mittwoch, 14. Oktober 2015

Nachdem die letzte Fahrt im Juli mangels
Beteiligung abgesagt werden musste, ma-
chen wir unsere nächste Fahrt in die Gold-
stadt Pforzheim.
Dort besuchen wir zuerst das Technische
Museum der Pforzheimer Schmuck- und
Uhrenindustrie. Hier können wir uns auf

zwei Stockwerken im Gebäude der ehema-
ligen Schmuckfabrik Kollmar und
Jourdan mit der Herstellung von Schmuck
und Uhren vertraut machen: Was sind die
unterschiedlichen Arbeitsschritte beim
Goldschmieden, wie sah der Alltag eines
Goldschmieds aus, oder wie entsteht eine
Uhr? In diesem Museum wird bei einer Füh-
rung die Geschichte der Pforzheimer Tradi-
tionsindustrien lebendig, von den Anfängen
im 18. Jahrhundert über die Industrialisie-
rung bis in die jüngste Vergangenheit.
Nach der Mittagspause im Stadtzentrum, in
der Sie auch die Möglichkeit haben, die
Schmuckwelten zu besuchen, fahren wir
zum alten Gasspeicher der Stadt als neue
Touristenattraktion. Dieses 100 Jahre alte
Industriedenkmal wurde in eine besondere
„Eventlocation“ umgewandelt. Herzstück
ist ein 3500 Quadratmeter großes Histo-
riengemälde, das Rom im Jahr 312 zeigt. Es
stammt von dem Künstler Yadegar Asisi,
der mit derlei Ansichten im XXL-Format
bereits in Berlin, Dresden und Leipzig Mil-
lionen Menschen fasziniert hat. In Pforz-
heim ist zu sehen, wie Kaiser Konstantin vor
1703 Jahren in die Metropole der Antike
einzieht. Es sind darauf viele szenische,
architektonische und topografische Einzelhei-
ten zu entdecken. Musik, Geräusche und

Licht ergänzen sich zu einer authentischen
Atmosphäre. Von der Besucherplattform in
15 m Höhe öffnet das 360-Grad-Panorama
den optimalen Blick weit über die Stadt hin-
weg über dicht bebaute Hügel, über die be-
rühmten Tempel, Thermen, Basiliken und
Bauwerke, deren Ruinen noch heute das
Bild von Rom prägen.
Nach einer Einkehr im dazugehörigen
Bistro wenden wir uns noch einer interes-
santen Kirche Pforzheims zu. Die Mat-
thäuskirche von Egon Eiermann im Arling-
er gehört zu den herausragenden Bauten
der 1950er Jahre in Pforzheim und deshalb
werden wir sie zum Abschluss dieser Fahrt
besuchen. Eiermann war auch der Architekt
der „Neuen Gedächtniskirche“ in Berlin
und dieser Baustil spiegelt sich auch in der
Matthäuskirche wider.
Abfahrt: 08.00 Uhr Gerstetten, Warthalle,
08.15 Uhr Gussenstadt, Dorfplatz. Rück-
kehr gegen 19.00 Uhr.
Kosten bei mindestens 35 Personen 35,00 €
Anmeldung bis spätestens 30. September
2015 bitte bei VHS Gerstetten, Tel.
07323/919250 oder Email
vhs@gerstetten.de, oder unter Rathaus-
pforte, Tel. 07323/84-0.
Das Büro der Volkshochschule ist während
der Schulferien nicht besetzt.

Schulen



Realschule Gerstetten

Zehntklässler der Realschule Gerstetten sagen „Au revoir“

Am vergangenen Freitag, 17.07.2015, wur-
den insgesamt 79 Schülerinnen und Schüler
der Realschule Gerstetten im Rahmen der
jährlichen Abschlussfeier verabschiedet.
Durch den Abend führten Sara Thomas
und Lorena Preiß. Schulleiterin Eva Grech
fragte die Schülerinnen und Schüler in An-
lehnung an das Lied der Gruppe Revol-
verheld „Lass uns gehen“, ob sie auch
schon gelangweilt, genervt und gestresst
von der Schule seien. Im Hinblick auf die
Prüfungsergebnisse waren das wohl nicht
alle Schüler, da letztendlich neben 79 Ab-
solventen sogar 8 Schüler einen Preis und
12 Schüler eine Belobigung erhielten. Für
deren Zukunft wünschen das Kollegium
der Realschule Gerstetten sowie die Schul-
leitung alles Gute!

Die Realschulabschlussprüfung haben erfolgreich abgelegt:

(P = Preis; B = Belobigung)

Altheim:

Julius Paul Bosch (B), Lukas Gunnar
Kratzsch (P, Technik-Preis Fa. Pfisterer),
Tabea Barbara Monz (P, Preis des Förder-
kreises, Religions-Preis), Tobias Raimund
Müller, Marco Pawlicki, Lorena Preiß,
Linda Rau, Rebekka Reinhardt (P), Mel-
lissa Schmid, Mandy Straub.

Bräunshheim:

Alicia Chiara Schneider.

Dettingen:

Noah Janis Becher (B), Julia Eberhardt,
Jan Keck, Romina Leo (B), Clarissa
Schneider.

Gerstetten:

Hanna Sophie Berroth (B), Alexander
Burger, Janine Dubsy, Michelle Engel (B),
Marius Romeo Fries, Lukas Fröhlich, Flo-
rian Gatter, Michelle Gohlke, Janalie
Greim, Matthias Gunsilius, Burcin Gürsoy,
Kristin Haecker, Elisa Hagstotz, Dimitri
Hoffmann, Cynthia Hupfer (B), Vanessa
Jooß (B), Pascal Kastler, Robin Krauß,
Jonas Krauß, Patrik Lukoschek, Manuel
Mack, Angelika Mantel, Annika Mesch,
Björn Nagel, Marco Nitsche, Pablo Pisz-
czan, Maik Rybaczok (P), Jakob Schäu-
fele, Gina Michelle Ziegler.

Gussenstadt:

Mustafa Celik, Noah Rene Glomb, Wyatt
Kraft, Lucas Merlin Renz, Marlen Jana
Scherer (P, Preis des Förderkreises), Kay
Robin Schlatterer, Marco Stefan.

Heldenfingen:

Tim Burkhardt, Tina Lederer, Sven Liber,
Janina Liber, Adam Peller (B), Jakob
Rajda, Alexandra Cristina Sarghi.

Heuchlingen:

Paula Beck (B), Meike Muth, Timo Prei-
ßing (P, Technik-Preis Fa. Pfisterer), Han-
nes Rothfuß, Andreas Wörz.

Holzkiel:

Jakob Schlaib (B).

Neenstetten:

Ilona Laible, Nils Leber, Sven Leber, An-
nika Leber, Maren Leber.

Weidenstetten:

Jennifer Claus, Philip Einkenkel, Sandra
Himmelhahn, Daniela Sobottka, Sara Kes-
hia Thomas (P), Margarite Wagner, Lina
Zeidler (B).

Zähringen:

Katharina Erb (B), Anika Groh.





Grundschule Dettingen

Für guten Zweck alles gegeben „Schulen laufen für Kinder“ an der GS Dettingen

„10, 9, 8, ...“ – kaum zu halten waren die Dettinger Grundschüler am letzten Freitag, als Landrat Pavel (Ostalbkreis) um 8.45 Uhr über **Radio 7** den Startschuss für den Spendenlauf gab. Zeitgleich wurde an vielen Schulen des Schulamtsbezirks Göppingen (AA, GD, HDH) der Lauf durchgeführt. Und dabei war auch zum ersten Mal die Dettinger Grundschule.

Sportlehrerin Andrea Grimm hatte die Organisation bei dieser Premiere übernommen. Dass alles über Radio 7 zeitgleich startete, gab der dahinter stehenden Idee einen ganz besonderen Rahmen: Grundschüler laufen für Kinder, die Hilfe brauchen, und erhalten für jede gelaufene Runde eine kleine Spende. So war es auch in Dettingen, wo natürlich Familienmitglieder ihre Kinder als Spender kräftig unterstützten. Aber auch die örtliche Raiffeisenbank übergab eine Spende in Höhe von 100,00 €.

Von den hohen Temperaturen an diesem Morgen ließen sich die Grundschüler nicht beeindrucken. Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Renate Fröhlich wurde Runde um Runde um den Schulhof gelaufen, vorbei am Spielplatz, manchmal auch eine Weile gewalkt. Das Ergebnis konnte



sich sehen lassen: 1950 Runden haben alle Klassen zusammen „erlaufen“.

Nach der bewundernswerten Leistung erhielten die Kinder von den Eltern selbstgebackenen Kuchen und Äpfel – und sehr viel Lob. Das Wichtigste war aber wohl der Stolz der Kids über die eigene Laufleistung einerseits und über ihren Beitrag zur Verbesserung der Situation an der Klinik für Kinder und Jugendmedizin im Heidenheimer Krankenhaus. Respekt!



Herzlichen Glückwunsch unseren Altersjubilaren



Helmut Lang feierte 85. Geburtstag

Im privaten Pflegeheim Filpe konnte am 22. Juli Helmut Lang seinen 85. Geburtstag feiern. Viel Aufhebens will er um seine Person nicht gemacht haben, zumal er unter Gedächtnislücken leidet und auch gesundheitliche Einschränkungen hinnehmen muss. Helmut Lang wurde am 22. Juli in Heldenfingen geboren, erlernte den Beruf eines Metzgers und heiratete 1961 Margot Maria geb. Ziegler aus Gerstetten. Der Ehe wurden zwei Töchter geschenkt. Helmut Lang betrieb in Gerstetten eine Viehhandlung und genoss weit über seine engere Heimat hinaus den Ruf eines ehrlichen Geschäftsmannes. Als Pferdeliebhaber und leidenschaftlicher Reiter gehörte er jahrzehntelang dem Reit- und Fahrverein Alb e.V. an. Auf dem Mäuerle 10 bauten sich die Eheleute ein Haus. Eine überaus schmerzliche Zäsur bedeutete für Helmut Lang der Tod seiner Ehefrau Margot, von der er am 28. Juli 2003 Abschied nehmen musste. Seit dem er im Pflegeheim ist genießt er, so oft es das Wetter erlaubt, vom Rollstuhl aus den Blick ins Grüne. An seinem Ehrentag besuchte ihn

Peter Maier als Stellvertreter des Bürgermeisters, beschenkte ihn und überbrachte dem 85-Jährigen die Grüße der Gemeinde. (bi)



Gerstetten

- 31.07. Mayer, Erwin, Böhmenstraße 12, zum 74.
- 01.08. Schütz, Albert, Stufenweg 12, zum 80.
- 02.08. Baumstark, Andreas, Hasenweg 5, zum 77.
- 02.08. Czech, Ingrid, Hauffstraße 12, zum 75.
- 03.08. Sauter, Eberhard, Hellensteinstraße 10, zum 80.
- 04.08. Braitingner, Ernst, Friedrichstraße 26, zum 95.
- 06.08. Eygay, Nejat, Zeppelinstraße 9, zum 77.

Dettingen

- 31.07. Lochstampfer, Waltraud, Heerstraße 1, zum 75.
- 01.08. Timris, Emine, Pappelweg 6, zum 82.
- 05.08. Eisenmaier, Karl, Birkenstraße 5, zum 80.

Gussenstadt

- 04.08. Kolb, Marianne, Kirchstraße 21, zum 79.
- 05.08. Herrmann, Liselotte, Bühlstraße 3 /1, zum 88.

Heldenfingen

- 06.08. Sablonski, Reinhard, Ringstraße 26, zum 75.

Heuchlingen

- 03.08. Koch, Georg, Obere Dorfstraße 18, zum 92.
- 04.08. Schulz, Angelika, Kirchhofstraße 19, zum 76.
- 05.08. Zimmermann, Werner, Blumenstraße 11, zum 77.